

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist klar, dass eine schlechte ÖPNV-Anbindung (gerade auf dem Land) die Nutzung des eigenen Pkws noch attraktiver macht. Doch bei mehr motorisiertem Individualverkehr sinkt zugleich die Auslastung der öffentlichen Verkehrsmittel. Diesen Teufelskreis könnte das Deutschland-Ticket durchbrechen. Das kann aber nur gelingen, wenn auch das Angebot stimmt und die öffentliche Hand bereit ist, ausreichend Finanzmittel für beides, nämlich eine günstige ÖPNV-Flatrate und ein verlässliches Angebot, zur Verfügung zu stellen. Das sollten in der Zwischenzeit eigentlich alle verstanden haben.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin



Branchentreffen zum Deutschland-Ticket.

Die auskömmliche Finanzierung des Deutschlandtickets für 2024 ist weiterhin nicht gesichert. Trotzdem arbeitet die Branche fieberhaft daran, offene Fragen zu klären. Insbesondere die Einnahmeaufteilung (EAV) ab 2026 hat eine hohe Brisanz. bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard und Kai Neumann, Leiter Politik diskutierten diese Woche mit Branchenexpert:innen, über EAV Konzepte und Ideen. Zentrales Ergebnis des zweitägigen Workshops in Düsseldorf: Die „Verwaltung“ des Deutschlandtickets benötigt endlich einen klaren rechtlichen Rahmen. Ohne den kann keine EAV für 2026 entwickelt werden.

Reisebusbranche stark im Minus.

Im vergangenen Jahr waren immer noch deutlich weniger Menschen mit Reisebussen unterwegs als vor der Corona-Pandemie. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, sank die Fahrgastzahl im Reisebusverkehr (ohne Linienverkehr) 2022 im Vergleich zu 2019 um mehr als die Hälfte (-52%). Parallel dazu nahm die Zahl der Bustouristik-Unternehmen von 2.970 auf 2.720 ab. Deren Mehrheit rechnet laut der bdo-Konjunkturumfrage 2022/23 zukünftig nach wie vor mit sinkenden Fahrgastzahlen. Dieser Entwicklung kann nur mit verlässlicher politischer Unterstützung entgegengewirkt werden. Dazu gehört an erster Stelle die Senkung der Mehrwertsteuer aus Busreisen. Die Politik darf nicht ständig die Bahn in den Vordergrund stellen, sondern muß endlich auch der Bedeutung des (Reise-) Busses im klimafreundlichen Umweltverbund gerecht werden.



Kündigung von Semesterticket-Verträgen.

An vielen Hochschulen werden derzeit Verträge mit den Verkehrsunternehmen zum Semesterticket gekündigt. Die Begründung: Studentinnen und Studenten könnten doch stattdessen das Deutschlandticket abonnieren. Laut bdo könnte das bundesweit zu Einnahmeausfällen führen, die Bund und Länder dann wieder ausgleichen müssten. Auch hier muss es schnell zu einer bundesweiten Lösung kommen.

Förderprogramm ASS verlängert.

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage wird die aktuelle Förderperiode im Förderprogramm

Abbiegeassistenzsysteme (ASS) bis zum 30.11.2023 verlängert. Förderanträge können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bis zu diesem Termin auch weiterhin über das Antragsportal des Bundesamtes gestellt werden. Durch das Förderprogramm wurden seit 2019 bisher mehr als 35.000 Abbiegeassistenzsysteme gefördert.

mehr
Informationen



Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus.

Das neue Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus eröffnet feierlich am 10. Oktober mit einer Kick-off-Veranstaltung an der TU Berlin. Ziel des neuen Mittelstand-Digital Zentrums Tourismus ist es, bis 2026 praxisnahe Informationen und Angebote zu Digitalisierungsthemen für die deutsche Tourismuswirtschaft verständlich verfügbar zu machen und bei der Umsetzung zu unterstützen. Der bdo begrüßt die Initiative, die der mittelständisch geprägten Tourismuswirtschaft Unterstützung bei den Themen Fachkräftemangel, Klimawandel und Veränderung der Kundenbedürfnisse anbieten möchte.

Mobilitäts-Hubs im ländlichen Raum.

Eine Studie der Universität Kassel zeigt mit dem Projekt "Neue Mobilität und Mobilitäts-Hubs im ländlichen Raum" neue Möglichkeiten zur Ausweitung des Busverkehrs durch Vernetzung auf:

Parkmöglichkeiten und Elektroladestationen für Pkw, Carsharing, E-Bike-Ladestationen, überdachte Fahrradstellplätze und schnelles Internet und W-Lan an den Haltestellen. Nachdem sich in Städten und Randgebieten eine moderne Infrastruktur entwickelt, bleibt in ländlichen Räumen "nur" der moderne und bedarfsgerechte Ausbau des Busangebotes für eine erfolgreiche Verkehrswende.

Zum Download der
Studie



Bus total!

Ein Tag. Ein Euro.



5. Oktober 2023

Ein-Euro-Tag in Thüringer Bussen.

Am 5. Oktober 2023 veranstalteten Thüringer Regionalbus-Unternehmen wieder den Aktionstag „Bus total! Ein Tag! Ein Euro!“. Erneut wurde dabei das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz unterstützt. Für die beteiligten Busunternehmen war der Aktionstag auch ein Dankeschön an die Stammkunden und ein Angebot an jene, die den Busnahverkehr kennenlernen wollten. Natürlich wurden mit der Aktion auch Bürger, die bisher den Nahverkehr nur aus der Autofahrerperspektive kannten, zum Umsteigen in den Bus ermuntert.

Mehr
Informationen

Webinar von Optibus und ioki.

Integrierte Planung von Linien- und On-Demand-Verkehren - Ein qualitativ hochwertiger ÖPNV im ländlichen Raum gestaltet sich für Verkehrsplanende sowie für Entscheidungsträger:innen als große Herausforderung, da disperse Siedlungsstrukturen und vielfältige Wegebeziehungen die effiziente Bündelung von Verkehrsströmen kaum möglich machen. Optibus und ioki haben in einer gemeinsamen Analyse große Potenziale aufgedeckt, die sie im Rahmen dieses Webinar am 17. Oktober um 11.00 Uhr vorstellen werden.

Zur Anmeldung

ioki optibus

Integrierte Planung von Linien- und On-Demand-Verkehren:
So gelingt die Optimierung im ländlichen Raum

17. Oktober 2023 11:00 Uhr

Weitere Informationen



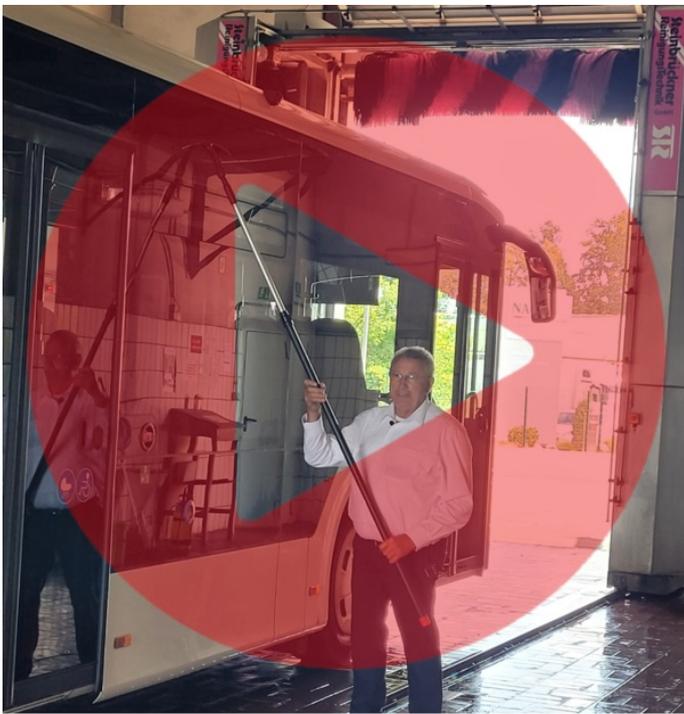
Benedikt Lahme
Regional Director, DACH
@ Optibus



Laurenz Wehrle
Transportation Planner,
Mobility Analytics &
Consulting @ ioki

Neuer Spot: "Opa ist der Allerbeste".

Die Social-Media-Kampagne „Bus fahren. Mehr drin als Du denkst.“ vom Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen und den Landesverbänden geht in die nächste Runde. Diesmal erzählt Busfahrer Willi Greskötter von seiner Arbeit und was er daran liebt. Für seine Enkelkinder ist Willi Greskötter mit seinem großen modernen Linienbus nämlich der coolste Großvater auf der ganzen Welt. In Rente gehen? Das sieht der fitte 74-Jährige nicht ein. Er fährt immer noch sehr gerne und liebt die Begegnungen mit den Fahrgästen. In der privaten Busbranche über die Hälfte des Fahrpersonals über 55 und in den nächsten Jahren werden davon viele in Rente gehen. Zum Glück gibt es noch Busfahrer wie Willi!



Social-Media Spot "Willi" auf
YouTube

Bustouristik hat große KI-Potenziale.

Auch die Bustouristik muss effizienter werden. KI-basierte Lösungen helfen dabei. Sie schaffen Chancen für mehr Geschäft und entlasten gleichzeitig Mitarbeitende. Die Vielzahl der KI-basierten Neuvorstellungen lässt das große Potential erahnen. Bekannte Reiseanbieter haben bereits Reiseplaner vorgestellt, die mit generativer KI wie Chat GPT oder Google Bard ertüchtigte Bots nutzen. Gen-AI-Tools ermöglichen individuelle Reisesuchen im Dialog mit dem Bot. Sie wollen mehr wissen? Treten Sie mit unseren Experten in Dialog: am 7. November auf der bdo-Jahreshauptversammlung in Berlin.



Fern- oder Reisebusse auf der Durchfahrt.

Wenn ein Fern- oder Reisebus wegen technischer Mängel von der Polizei aus dem Verkehr gezogen wird, berichten das die Medien auf breiter Linie. Kennzeichen auf den Fotos werden verpixelt und es erfolgt oft kein Hinweis auf das Herkunftsland. Die Rheinische Post vermeldete letzte Woche: "Bei Kontrollen von Reisebussen in Düsseldorf konnten Beamte des Verkehrsdienstes zwei Fahrzeuge mit erheblichen Mängeln aus dem Verkehr ziehen." Dabei enthielt die Quelle - der offizielle NRW-Polizeibericht - die Konkretisierungen: "Fahrzeug aus Bosnien-Herzegowina" und "Kleinbus mit rumänischen Kennzeichen". Dem Busgewerbe in Deutschland hätte die Nennung dieser Details sicherlich nicht geschadet.



Zahl der Woche: 40,4.

Zumindest in Sachsen scheinen die Fahrschulen nach den Corona-Jahren ihr Tief überwunden zu haben. So vermeldet der Landesverband Sächsischer Fahrlehrer in allen Fahrerlaubnisklassen einen Zuwachs, ausgenommen nur die Klasse A1 (Leichtkrafträder bis 125 Kubikzentimeter). Am größten ist der Zuwachs überraschenderweise bei der Klasse D für den Omnibus: 40,4%. In Hinblick auf den dramatischen Fahrpersonalmangel eine sehr gute Entwicklung!





JAHRESHAUPT VERSAMMLUNG

#JHV23

*Bustouristik 4.0.
Der Busmittelstand im Spannungsfeld
zwischen unfairer Wettbewerb und
künstlicher Intelligenz.
Wir wollen diskutieren. Seien Sie dabei.*

Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

Dienstag, 7. Nov. 2023
Steigenberger Hotel am Kanzleramt
Berlin

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



So ließe sich der Dauerstreit ums Deutschlandticket lösen.

Das 49-Euro-Ticket scheint gefährdet. Bund und Länder können sich nicht einigen, wer es bezahlt. Am besten wäre, die Finanzierung des ÖPNV gleich grundlegend zu ändern. Wird das Deutschlandticket teurer? Oder steht es gar ganz auf der Kippe? Bund und Länder streiten derzeit über die Finanzierung.

ZEIT ONLINE

Bundesregierung verteidigt Deutschlandticket gegen Spekulationen.

Die Bundesregierung hat Spekulationen um die Zukunft des Deutschlandtickets abgewiesen. Die Regierung betont den großen Erfolg des Tickets, die Sicherheit seiner Finanzierung und die Rolle der Länder bei dessen Weiterentwicklung.

hasepost



FGI-Mitgliederversammlung.

Berlin.

Am 14. Oktober 2023.

Von 09:30 - 14:00 Uhr.

Weitere Infos [hier](#).

bdo | Online-Workshop: Leitplanken Reiserecht für Busunternehmen

- Digital via Zoom -

Am 19. Oktober 2023.

Von 10:00 - 12:00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

bdo | Online-Workshop: Margensteuer-Refresh.

- Digital via Zoom -

Am 25. Oktober 2023.

Von 10:00 - 12:00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

bdo-Jahreshauptversammlung 2023.

Steigenberger Hotel am Kanzleramt. Ella-Trebe-Straße 5 in 10557 Berlin.

Am 07. November 2023.

Interner Teil: 10.00 bis 13.00 Uhr.

Öffentlicher Teil: 13.00 bis 18.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

bdo | Abend der Buswirtschaft.

Alte Pumpe. Lützowstraße 42 in 10785 Berlin.

Am 07. November 2023.

Ab 19.00 Uhr.

bdo | Online-Workshop: Mietomnibus und Tagesfahrten.

- Digital via Zoom -

Am 14. November 2023.

Von 10:00 - 12:00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Mitteldeutscher Omnibustag.

Jahrestagungen MDO, LSOT und VDOB.

Halle/Landsberg.

Am 15. und 16. November 2023.

Von 10.00 bis 16.00 Uhr.

bdo | Online-Workshop: Pauschalreisen für Busunternehmen.

- Digital via Zoom -

Am 21. November 2023.

Von 10:00 - 12:00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

LBO-Jahrestagung.

Jahnstadion. Franz-Josef-Strauß-Allee 22 in 93053 Regensburg.

Am 22. November 2023.

WBO-Jahreshauptversammlung.

Filderhalle. Bahnhofstraße 61 in 70771 Leinfelden-Echterdingen.

Am 6. Dezember 2023.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner _____

MAN

NEOPLAN



Mercedes-Benz

SETRA

KRAVAG

Partner _____

Veranstaltungspartner _____

Gesundheitspartner _____



optibus



NESTE
Change your on-board

IVECO
BUS

NOW
NOW-GMBH.DE

DAK
Gesundheit



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAIN Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

